

# Better Tomorrow Jahrbuch 2022

Sodexo Service Solutions  
Austria GmbH



# Vorwort



*„Mit seinem Engagement in über 50 Ländern nimmt Sodexo eine Position ein, die es erlaubt, auf internationaler Ebene positiven Einfluss auszuüben.“*

Michael Freitag,  
Geschäftsführer Sodexo Service  
Solutions Austria GmbH

Sodexo lebt Nachhaltigkeit, denn sie ist in jeder unserer Entscheidungen verankert.

Als weltweit führender Anbieter von sogenannten „Quality of Life Services“ mit über 100 Dienstleistungen entscheiden wir uns jeden Tag dafür, das Leben unserer Mitarbeiter:innen, Kund:innen, Verbraucher:innen, Lieferant:innen und Gemeinden, in denen wir tätig sind, zu verbessern.

Bis 2025 wollen wir gemäß unserer „Better Tomorrow 2025“-Initiative die Kohlendioxidemissionen und die Lebensmittelverschwendung deutlich reduzieren, die pflanzliche Ernährung fördern und soziale Entwicklungen positiv beeinflussen.

Diese Herausforderungen gehen wir gemeinsam mit unseren Partnern an, damit die Lösungen gerecht und nachhaltig sind. Eine bessere Zukunft hängt von den Entscheidungen ab, die wir heute treffen. Und von den Maßnahmen, die wir ergreifen. Wir suchen nach Lösungen in Krisen. Nachhaltige, verantwortungsvolle

Entscheidungen sind unser Anliegen, und das schon seit unserer Gründung im Jahr 1966.

**Im Einklang mit den aktuellen „Sustainable Development Goals“ für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ist deshalb „Better Tomorrow 2025“ entstanden.**

Unsere Initiative beinhaltet neun Verpflichtungen, welche die positiven Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von Sodexo auf Menschen, Gemeinschaften und Umwelt sicherstellen sollen. Jeder dieser Verpflichtungen liegt ein fixiertes, messbares Ziel zugrunde, das die kontinuierliche Bewertung der Fortschritte bis 2025 ermöglicht und Ergebnisse in einer jährlichen Erfolgsbilanz gegenüber unserer Stakeholder dokumentieren lässt.

**Wir sehen unsere Verantwortung auf drei Ebenen: Als Arbeitgeber, als Dienstleister und als Corporate Citizen.**

Deshalb setzen wir Maßnahmen für:

- Mehr Vielfalt, Fairness und Inklusion
- Weniger Lebensmittelabfälle
- Geringere CO<sub>2</sub>-Bilanz
- Reduzierung von Einwegplastik wo möglich
- Verstärkte Zusammenarbeit mit lokalen Lieferant:innen
- Unterstützung für Menschen, besonders Frauen, in Not
- Mehr nachhaltige Mahlzeiten
- Mehr Dienstleistungen für ein sicheres und flexibles Arbeitsleben

Wir wissen, dass unser tägliches Handeln eine bessere Zukunft bringen kann.

# Sodexos Meilensteine der Nachhaltigkeit

Als junges Start-up spezialisierten wir uns von Anfang an auf Verpflegungsservices für Behörden, Unternehmen, Schulen und Krankenhäuser. Seitdem gab es viel Entwicklung: Die Marke „Sodexho“ wurde zu „Sodexo“, wir expandierten weltweit und im Jahr 1992 wurde Sodexo Österreich gegründet. Bereits seit den Anfängen von Sodexo wurden Ansätze entwickelt, an denen wir unser verantwortungsvolles

Handeln ausrichten. Wir achten auf die Verringerung unserer Umweltauswirkungen, eine verantwortungsvolle und transparente Beschaffungskette, nachhaltige Produktion sowie gesunde Ernährung für unsere Kund:innen. Darüber hinaus fördert Sodexo Initiativen, welche inklusives Wachstum unterstützen und sich für eine Welt ohne Hunger und gegen Lebensmittel- und Ressourcenverschwendung einsetzen.



# 30 Jahre Sodexo Österreich



**Sodexo Story „30 Jahre Sodexo Österreich – Ein Rückblick mit Michael Freitag“**

<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/sodexo/30-jahre-sodexo-osterreich---ein.html>



**Sodexo Story „Unsere Themen im Trend der letzten drei Jahrzehnte“**

<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/sodexo/unsere-themen-im-trend-der-letz.html>



**Video „Eine kurze Reise von der Gründung bis in die Zukunft“**

<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/sodexo/video---eine-kurze-reise-von-der.html>

# Starten wir unsere „Better Tomorrow 2025“-Reise!

Nachhaltigkeit bei Sodexo gliedert sich in die globale Roadmap mit:

- neun Verpflichtungen
- neun Zielen
- neun Ergebnissen



UNSERE ROLLE  
ALS ARBEIT-  
GEBER



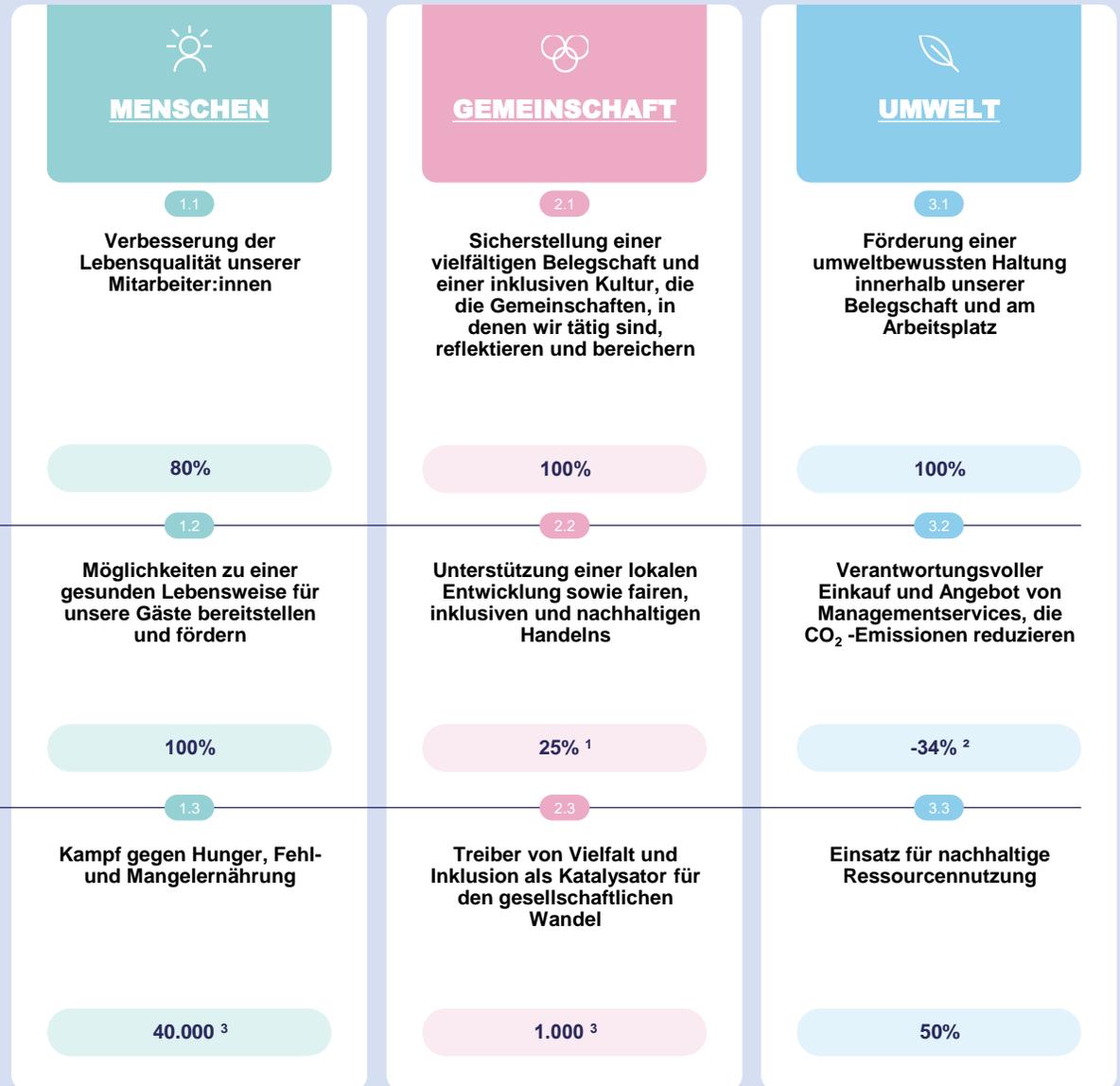
UNSERE ROLLE  
ALS DIENST-  
LEISTER



UNSERE ROLLE  
ALS CORPORATE  
CITIZEN



„Better Tomorrow 2025“: die Fortsetzung konsequenter Unternehmensverantwortung bei Sodexo  
<https://at.sodexo.com/home/media/pressemitteilungen/newsList-area/pressemitteilungen/better-tomorrow-2025-die-forts-1.html>



1. kleine und mittlere Unternehmen  
 2. absolute Verringerung der Kohlenstoffemissionen in Scope 1, Scope 2 und Scope 3, im Vergleich zu einem Basisjahr 2017  
 3. kumulierte Anzahl seit 2015

# Unsere ethischen Grundsätze

## Loyalität

Sodexo basiert auf einem soliden Fundament der Loyalität gegenüber seinen Kund:innen, Mitarbeiter:innen und Aktionär:innen und pflegt eine Kultur des offenen und ehrlichen Umgangs miteinander.

## Integrität

Ganz gleich, wo auf der Welt unser Unternehmen tätig ist: Wir verurteilen sämtliche Praktiken, die nicht auf Ehrlichkeit, Integrität und Fairness beruhen, und tolerieren diese keinesfalls.

## Transparenz

Wir stellen sicher, dass alle klare und präzise Informationen zu unseren Produkten, Services, Verpflichtungen und Leistungen erhalten.

## Respekt

Sodexo setzt sich für Chancengleichheit ein, unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Alter, Geschlecht, Weltanschauung, Religion oder sexueller Orientierung. Lebensqualität zu verbessern bedeutet, jede Person mit Respekt, Würde und Rücksicht zu behandeln.

## Unsere Werte



SERVICE  
MENTALITÄT



TEAM-  
GEIST



FORT-  
SCHRITT

# Unsere Verantwortung als Unternehmen



**Sodexo verpflichtet sich zur Einhaltung des Europäischen Verhaltenskodex für verantwortungsvolle Geschäfts- und Marketingpraktiken.**



In den letzten Monaten hat Sodexo einen Beitrag zu einer Arbeit der Europäischen Kommission geleistet, um die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit zu untersuchen.

Durch diesen gemeinschaftlichen Prozess hat die Kommission einen ehrgeizigen europäischen Verhaltenskodex für verantwortungsvolle Geschäfts- und Marketingpraktiken fertiggestellt. Mit dem aktiven Engagement der Unternehmen und der verschiedenen Interessengruppen wird der Kodex den Übergang zu einem nachhaltigen Lebensmittelsystem beschleunigen.

Als französisches Unternehmen mit globaler Reichweite, das mehr als 85.000 Mitarbeiter:innen in 18 europäischen Ländern beschäftigt und Dienstleistungen für mehr Lebensqualität anbietet, ist Sodexo stolz darauf, sich dem europäischen Verhaltenskodex für verantwortungsvolle Geschäfts- und Marketingpraktiken zu verpflichten.

Dieser Kodex unterstreicht die Verpflichtungen von Sodexo im Bereich der Unternehmensverantwortung und unser Bestreben, eine verantwortungsvolle Landwirtschaft zu entwickeln, die auf der Erhaltung der natürlichen Ressourcen und der Achtung der biologischen Vielfalt, der sozialen Gerechtigkeit und der wirtschaftlichen Lebensfähigkeit beruht.

Die Partnerschaft zur Förderung des Übergangs zu einem nachhaltigen Lebensmittelsystem ist Teil der positiven Auswirkungen der Geschäftstätigkeit mit Sodexo.

# Eine bessere Zukunft für alle:

## Im Einklang mit den Zielen der Vereinten Nationen

Die „Better Tomorrow 2025“-Strategie wurde im Einklang mit den aktuellen Sustainable Development Goals (SDGs) für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen erarbeitet. Diese legen globale Ziele in 17 Schlüsselbereichen fest, nach denen Regierungen, Unternehmen und die Gesellschaft handeln müssen, um eine gerechtere, nachhaltigere und gleichberechtigtere Welt zu schaffen.

Die SDGs haben uns nicht nur dabei unterstützt, den Fahrplan für „Better Tomorrow 2025“ zu erstellen, sondern wurden auch als Basis für die Festlegung der neun Schlüsselverpflichtungen sowohl innerhalb der Unternehmung als auch gegenüber unseren Stakeholdern genutzt.



# Best Practice Sodexo Österreich



Sodexo Österreich implementiert bewusst Maßnahmen, die uns dabei helfen, unseren neun „Better Tomorrow 2025“-Zielen näher zu kommen. Unsere Initiativen begleiten uns in unserem tagtäglichen Handeln oder werden punktuell in Kooperation mit Partnern umgesetzt.

## „Suppe mit Sinn“

Als Gemeinschaftsverpfleger sind wir uns dessen bewusst, dass ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen eine wichtige Rolle spielt. 2022 unterstützten wir erneut die Initiative „Suppe mit Sinn“ der Wiener Tafel.



Sodexo Story „Lebensmittel sind wertvoll“  
<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/lebensmittel-sind-wertvoll-1.html>

## „Nix übrig für Verschwendung“



Auch dieses Jahr nahm Sodexo wieder an den Aktionstagen von United Against Waste teil. In unseren Betriebsküchen machen wir während der Aktionstage unter dem Motto „Nix übrig für Verschwendung“ auf Lebensmittelverschwendung aufmerksam.



United Against Waste  
Aktionstage  
<https://united-against-waste.at/nix-uebrig>

# Best Practice Sodexo Österreich



## #BreakTheBias

Als Arbeitgeber von tausenden Frauen weltweit tragen wir eine besondere Verantwortung, die wir sehr ernst nehmen. Wir sind uns bewusst, dass Frauen und Mädchen in vielen Gesellschaften noch immer mit Herausforderungen und Diskriminierung konfrontiert sind. Um unsere Verantwortung wahrzunehmen und die Chancengleichheit für Frauen und Mädchen zu verbessern, haben wir verschiedene Maßnahmen ergriffen.

Dies geschieht etwa mithilfe unseres globalen Beirats „**SoTogether**“, der aus erfahrenen Expert:innen besteht und an das Executive Committee berichtet.

Der Beirat setzt sich dafür ein, dass die Strategie zur Förderung von Gleichstellung und Chancengleichheit im Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert wird.

Oder mithilfe unserer weltweiten Initiative „**Stoppt die Gewalt gegen Frauen und Mädchen**“. Wir rufen hierbei öffentlich dazu auf, gemeinsam gegen Gewalt und Diskriminierung gegen Frauen und Mädchen vorzugehen.

Wir sind der Meinung, dass wir alle Verantwortung tragen, um unsere Gesellschaften sicherer und gerechter zu machen. Deshalb engagieren wir uns dafür, dass sich Frauen und Mädchen sicher und frei entfalten können, ohne Angst vor Gewalt oder Benachteiligung haben zu müssen.



Sodexo Story „#BreakTheBias: Weltfrauentag 2022“  
<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/breakthebias-weltfrauentag-2022.html>

# Best Practice Sodexo Österreich



## Stop Hunger

Seit sieben Jahren arbeiten die globale Initiative „Stop Hunger“ und ihr Gründungspartner Sodexo mit den Teams des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen zusammen. Um den Hunger weltweit zu beenden, stehen die Bildung von Mädchen und die soziale und wirtschaftliche Stärkung von Frauen im Mittelpunkt des Engagements.

Die Zusammenarbeit basiert auf dem Austausch von Fachwissen und Innovation und ermöglicht etwa eine Verbesserung bei Schulkantinen-Programmen. Die Bereitstellung von besserer Bildung, Ausbildung, Produktionsmitteln und finanziellen

Ressourcen für Frauen maximiert die Möglichkeit, den Hunger in der Welt zu bekämpfen.

Im Geschäftsjahr 2022 startete „Stop Hunger“ außerdem eine neue Partnerschaft mit der European Food Banks Federation (FEBA).



Stop Hunger  
<https://www.stop-hunger.org/home.html>

# Best Practice Sodexo Österreich



## Inklusionsstudie

Menschen mit Behinderung sind in Medien in etwa gleich wenig sichtbar wie noch vor sieben Jahren. Wenn Medien berichten, dann in der Hälfte der Fälle nur über zwei Themen: Paralympics oder Charity-Events.

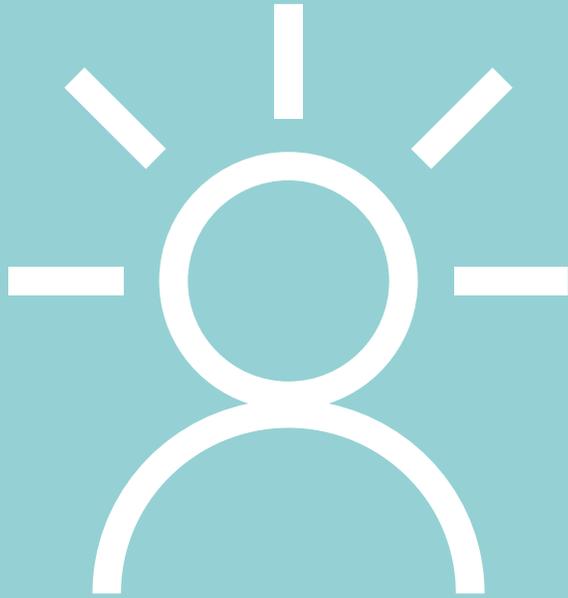
Sodexo Österreich unterstützte im Rahmen des Zero Projects eine aktuelle "Media Affairs"-Studie zur Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderung in den Medien. Es konnte gezeigt werden, dass es seither in vielen Medien durchaus positive Entwicklungen, aber auch noch zahlreiche Baustellen gibt.



**Pressemitteilung  
Inklusionsstudie**  
<https://at.sodexo.com/media/studienpraesentation-inklusion--m.html>



**Zero Project**  
<https://austria.zeroproject.org>



## Unser Einfluss auf die Menschen

# Nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität für alle

**Das Team Sodexo trägt dazu bei, das tägliche Leben von Millionen von Verbraucher:innen auf der ganzen Welt zu verbessern.**

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber setzt sich Sodexo für das Wohlbefinden, die Gesundheit und die Sicherheit seiner Mitarbeiter:innen ein. Ausbildung, Unterstützung und Entwicklung sind wesentlich für das Engagement. Ein wertschätzender Umgang miteinander ist die Basis unseres Handelns. Sodexo stellt sicher, dass alle Mitarbeiter:innen über die notwendigen Fähigkeiten und Instrumente verfügen, um sich innerhalb des Unternehmens zu entwickeln.

Als Dienstleister bietet Sodexo personalisierte Menüs an, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Konsument:innen – wie beispielsweise Senior:innen oder Patient:innen in Krankenhäusern – abgestimmt sind.

Sodexo setzt sich auch dafür ein, allen Kund:innen eine Vielfalt von Lebensmitteln aus verantwortungsvollen Quellen anzubieten.

Als Corporate Citizen bekräftigt Sodexo sein Engagement und seine Entschlossenheit, Hunger durch die Initiative "Stop Hunger" zu bekämpfen.

Die globale Reichweite von Sodexo ermöglicht es dem Unternehmen, einen enormen positiven Einfluss auszuüben und so Fortschritte in Schlüsselbereichen wie der Lebensmittelverteilung oder der Stärkung der Rolle der Frau als Hebel im Kampf gegen den Hunger zu erzielen.

**Ziel als  
Arbeitgeber:  
Verbesserung der  
Lebensqualität  
unserer  
Mitarbeiter:innen**

Bis 2025 möchten wir eine  
Mitarbeiter:innen-Engagementrate  
von 80% erreichen.





## Bei Sodexo arbeitet man nicht einfach, man gehört dazu.

Als Dienstleistungsunternehmen sind unsere Mitarbeiter:innen unser größter Vorteil. Sodexo setzt hier bewusst Maßnahmen, die den Dialog zwischen Mitarbeitenden und Unternehmen fördern. Gemeinsam arbeiten wir das Feedback ein, das wir über VOICE, unsere Mitarbeiter:innen-Umfrage, von unserem Team einholen.



Sicherheit spielt eine besonders große Rolle bei Sodexo Österreich. Wir leben eine offene Fehlerkultur und streben an, aus Beinahe-Unfällen zu lernen und so unsere Mitarbeiter:innen besser vor den Gefahren unsicherer Berufspraktiken schützen zu können.

Unsere sehr gut geschulten Sicherheitsvertrauenspersonen informieren, beraten und unterstützen ihre Kolleg:innen in allen Belangen der Arbeitssicherheit.

Aufgrund der vielfältigen Bereiche, in denen Sodexo Österreich tätig ist, legen wir einen großen Wert auf die unterschiedlichen Meinungen, die hier entstehen und kommunizieren intern über unseren Arbeitssicherheits-, unseren Mitarbeiter:innen-Newsletter, das Intranet sowie Social Media mit

unseren Mitarbeiter:innen in jedem Betrieb.



Der Launch unserer neuen internen Facebook-Seite unterstützt uns dabei, das gesamte #TeamSodexoÖsterreich an unseren Maßnahmen teilhaben zu lassen und in den Dialog zu treten.



Facebook-Seite „Team Sodexo Österreich“  
<https://www.facebook.com/TeamSodexoAT>



*„Tag für Tag verbessern unsere Mitarbeiter:innen den Alltag unserer Kund:innen. Als Arbeitgeber bemühen wir uns, sie dabei zu unterstützen und setzen hier auf Teamwork.“*

Miriam Kellner,  
HR Director Sodexo Service  
Solutions Austria GmbH



## Voice – Wir geben unseren Mitarbeiter:innen eine Stimme

**Sodexo hat es sich zum obersten Ziel gesetzt, einen positiven Beitrag zur Steigerung und zum Erhalt der Lebensqualität seiner Mitarbeiter:innen, Kund:innen und Verbraucher:innen zu leisten.**

**Dieses Ziel stellen wir auch in unserem Claim dar:**

**„It All Starts With The Everyday“ steht für den Fokus, den wir Tag für Tag auf die Erfüllung dieses Ziels legen.**

In einer sich ständig verändernden Welt ist es oftmals eine große Herausforderung diesen Standard und Anspruch an uns selbst zu erfüllen.

Sodexo sieht dies allerdings auch als Chance, denn Lebensqualität ist kein selbstverständliches Gut.

Einmal jährlich findet daher die Mitarbeiter:innenbefragung VOICE statt. Alle Mitarbeiter:innen der Sodexo Service Solutions Austria GmbH und der Clinic Service Vorarlberg GmbH werden onlinebasiert zu ihrer Meinung befragt.

Wir wollen wissen, wie wir als Arbeitgeber von unseren Mitarbeiter:innen wahrgenommen werden und wo Verbesserungspotenziale liegen.



Im Geschäftsjahr 2022 haben wir uns darauf konzentriert, den Aktionsplan aus der Analyse der Befragung von 2021 weiterzuverfolgen. Hier haben wir vor allem folgende Aktionen gesetzt:

Einführung von KUDO-Karten für eine noch direktere und unkomplizierte Form der Wertschätzung innerhalb und außerhalb des eigenen Teams. Diese ermöglichen schriftlich den Ausdruck der Anerkennung in einem Team, da sie hierarchieunabhängig und zwanglos gegenseitige Wertschätzung visualisieren und so den Teamgeist fördern.

Einführung der „Sodexo Restaurant Pass Card“ für Angestellte als Reaktion auf neue Arbeitswelten wie Mobile Working, Home Office etc. Über dieses System ist für die Versorgung unsere Mitarbeiter:innen gesorgt, auch wenn sie nicht von unserem Büro aus arbeiten und daher nicht im Betriebsrestaurant essen können.



# Wir übernehmen Verantwortung für Sicherheit und Gesundheit.

## Salus App

Jede:r Mitarbeiter:in mit einem Firmenhandy hat Zugang zu unserer Salus App. Mit dieser App erfassen wir Sicherheitsbeobachtungen, Risiken und Beinahe-Unfälle und leiten sie zur zentralen Auswertung weiter. Mittels einer weiteren Funktion können gezielt Rundgänge und Gespräche zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz durchgeführt werden. Wir nennen diese Gespräche „Safety Walks“. Dabei handelt es sich um einen geplanten und strukturierten Rundgang durch ausgewählte Bereiche des Arbeitsumfeldes.

Neben den „Sicherheitsbeobachtungen“ und Melden von „Near Misses“ spielt noch das persönliche Gespräch mit den Mitarbeiter:innen eine wesentliche Rolle. Wie wird die

Sicherheit an den Standorten von den operativ arbeitenden Kolleg:innen wahrgenommen? Die daraus gewonnenen Erkenntnisse nutzen wir, um die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter:innen und an den Kundenstandorten laufend zu verbessern.

### Ein sicheres Arbeitsumfeld

Anzahl Sicherheitsbeobachtungen, Risiken und Beinahe-Unfälle im Geschäftsjahr 2022: **1920**  
Anzahl Safety Walks Geschäftsjahr 2022: **1946**

### Near Miss Hunting

Neben der Möglichkeit, Near Misses via Salus App zu melden, gibt es auch die Möglichkeit, unsichere Situationen

oder Handlungen via Flyer aufzuzeigen.

## Jede

unsichere Situation kann zu einem Arbeitsunfall führen. Hilf uns, diese zu erkennen und gib uns Bescheid. Werde **DU** zu unserem



## NEAR MISS HUNTER

Die Flyer liegen in sieben Sprachen in allen Arbeitsstätten auf und alle Mitarbeiter:innen können in ihrer Muttersprache von ihren Erfahrungen und Beobachtungen berichten. Jede Meldung wird von einer/einem Site-Manager:in in die Salus App übertragen. So haben auch Kolleg:innen ohne Firmenhandy die Chance, sich Gehör zu verschaffen.



„Wir wollen gewährleisten, dass alle unsere Mitarbeiter:innen täglich von der Arbeit wieder gesund nach Hause kommen. Sehr viele kleine Bausteine werden dafür zusammengetragen und implementiert. Unser Sicherheitsnetz verbessert sich tagtäglich und darauf können wir stolz sein.“

Eva-Maria Freitag,  
Sicherheitsfachkraft Sodexo Service  
Solutions Austria GmbH



## Wir übernehmen Verantwortung für Sicherheit und Gesundheit.

### Drei Fragen für mehr Sicherheit

Täglich, bevor mit der Arbeit begonnen wird, stellen sich unsere Team-Mitglieder die „3 Fragen der Sicherheit“, um das Bewusstsein für mögliche Gefahren am Arbeitsplatz zu stärken und zu sensibilisieren:

#### 1. Weiß ich, wie die Aufgabe zu erledigen ist?

Die Mitarbeiter:innen wissen, dass sie nur Tätigkeiten durchführen dürfen, für die sie geschult und unterwiesen sind. Alle nicht trainierten Tätigkeiten sind nicht auszuüben.

#### 2. Habe ich die geeignete Ausrüstung?

Jede:r Mitarbeiter:in vergewissert sich, dass sie/er über alle Werkzeuge und die korrekte Ausrüstung für sicheres und effizientes Arbeiten verfügt.

#### 3. Ist meine Umgebung sicher?

Sicherheitsrisiken können überall lauern. Darum prüfen Mitarbeiter:innen, dass die Arbeitsumgebung sicher ist, bevor sie ihre Arbeit verrichten.



### Trainings und Schulungen für Mitarbeiter:innen

Auch in diesem Geschäftsjahr wurden wieder erfolgreich Mitarbeiter:innen zu Sicherheitsvertrauenspersonen ausgebildet. 167 Kolleg:innen haben ihr

Wissen in punkto „Arbeitssicherheit“ erweitert bzw. aufgefrischt.

### Arbeitssicherheitskalender

Zur Sensibilisierung unserer Mitarbeiter:innen haben wir den Arbeitssicherheitskalender entwickelt. Jeder Monat widmet sich einem relevanten Thema und es wird anhand von Bildern aus der Praxis dargestellt, welche Fehler während der Arbeit passieren.

Die visuelle Wahrnehmung der unsicheren Situationen kann von der betrachtenden Person besser aufgenommen werden. In diesem Jahr hängen bereits 400 Exemplare unserer Kalender in den Arbeitsstätten.



### SFK-Newsletter

Monatlich versenden wir einen Newsletter, in dem jeweils eine Sicherheitskraft und ein:e Arbeitsmediziner:in ein aktuelles Thema behandeln.



## Wir leben eine „Zero-Harm-Mentalität“



### Austrian Safety Award

Da uns die Sicherheit unserer Mitarbeiter:innen und Kund:innen besonders am Herzen liegt, haben wir uns dafür entschieden, jährlich drei Kolleg:innen aus unserem Team mit dem Austrian Safety Award auszuzeichnen.

Besonderes Engagement in Bezug auf Arbeitssicherheit ist eine der Auswahlkriterien, um den begehrten Preis zu erhalten. Wir würdigen unsere engagierten Kolleg:innen mit einem Award und einem Gutschein für ein schönes Essen inkl. Getränke für zwei Personen.

Ihr Werdegang bei Sodexo wird im Newsletter beschrieben und nach der Übergabe der Auszeichnung gibt es davon noch ein Foto im Newsletter.

**Ziel als Dienstleister:  
Möglichkeiten zu  
einer gesunden  
Lebensweise für  
unsere Gäste  
bereitstellen und  
nachhaltiges Handeln  
unserer Kund:innen  
unterstützen**

Bis 2025 möchten wir  
beispielsweise 100% unserer  
Kund:innen Zugang zu gesunden  
Alternativen bieten.





# SEA – SITE MANAGEMENT ASSESSEMENT

Das Site Engagement Assessment Tool (SEA) ist ein interaktives Tool zur Verfolgung der Leistung eines Standorts, das Betriebsleiter:innen ermöglicht Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit zu verfolgen, Leistungen auszutauschen und sich mit anderen Unternehmen zu messen.



## Die Vorteile für Sodexo:

- Ein Wegbereiter für unsere „Better Tomorrow 2025“-KPIs
- Verstehen unserer Kundenprioritäten, der unternehmensweiten Leistung, der Zuweisung von Schulungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Erfüllen der Anforderung, über die unternehmerische Verantwortung des Unternehmens zu berichten

## Die Vorteile für unsere Standortleiter:innen:

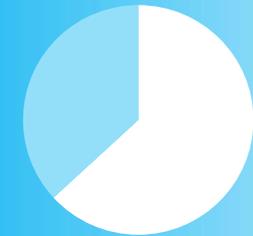
- Erlaubt Standortleiter:innen durch Selbsteinschätzung und Benchmarking einen Vergleich mit dem globalen Portfolio
- Erhöht das Engagement des Teams in Sachen Nachhaltigkeit
- Einfacher Zugang zu Best-Practice-Ressourcen und Fachleuten

## Die Vorteile für unsere Kund:innen:

- Bereitstellung von Daten über die Einführung bewährter Verfahren für die Nachhaltigkeit
- Bietet Einblicke in die nächsten Schritte, die helfen können, Nachhaltigkeitsziele zu erreichen
- Vierteljährliches Leistungs-Dashboard

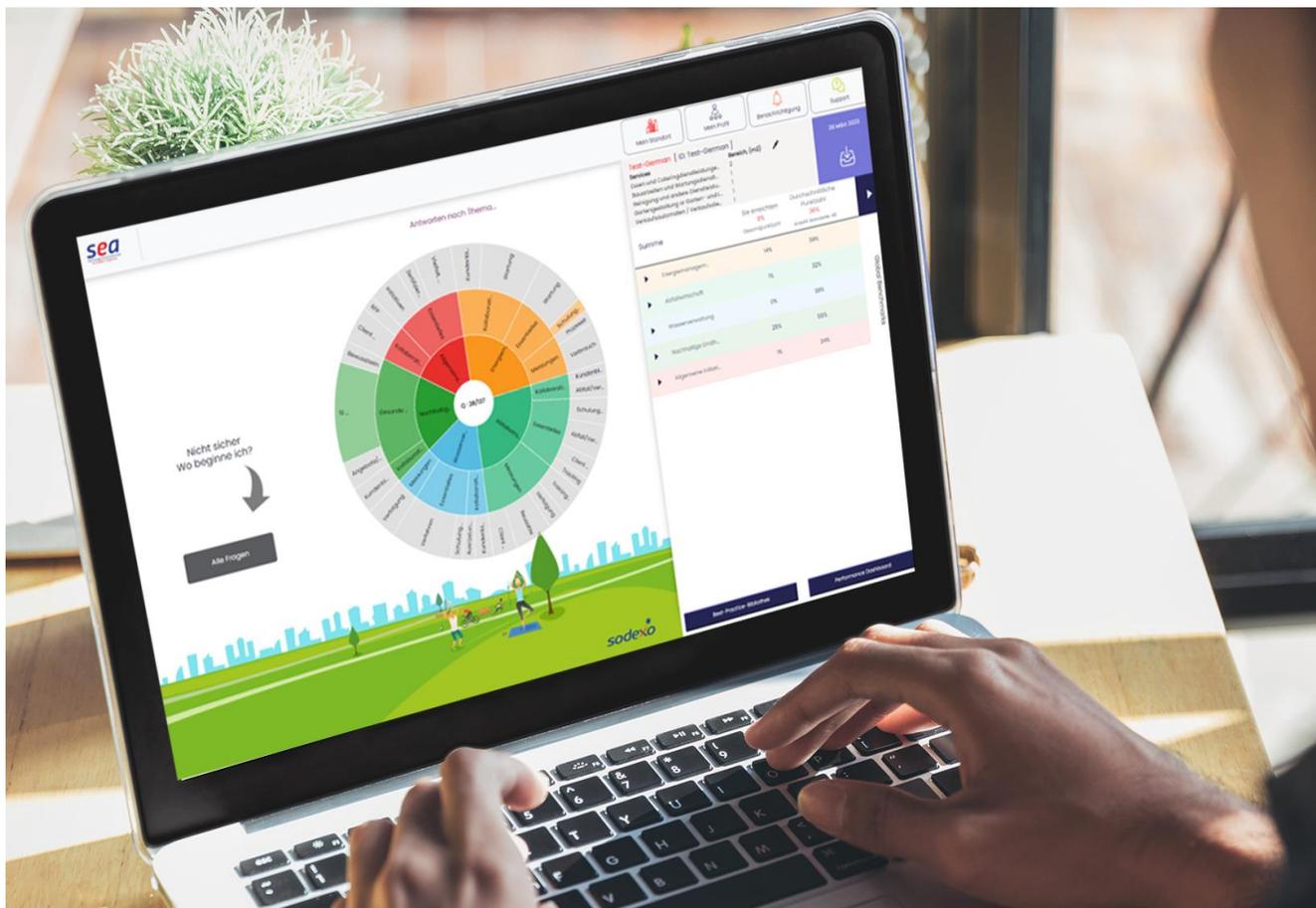
Start in Österreich:  
Mai 2023

Umsetzung bei Start:  
63,16% aller Sodexo-Catering-Betriebe





## SEA – SITE MANAGEMENT ASSESSEMENT



Das SEA-Tool ermöglicht unseren Betriebs- und Objektleiter:innen auf einen Blick eine Übersicht zu:

- **Energiemanagement**

Auf diese Weise können sie Einsparpotenziale identifizieren und umsetzen.

- **Müllmanagement**

Sie können den Müllstrom überwachen und analysieren, um die Abfallmenge zu reduzieren.

- **Nachhaltige Speisen**

Hier kann sichergestellt werden, dass wir nachhaltige und gesunde Speisen anbieten.

- **Wassermanagement**

So können der Wasserverbrauch reduziert und die Wassereffizienz verbessert werden.

Außerdem erhalten unsere Mitarbeiter:innen über das Tool einen Einblick in alle Initiativen, die Sodexo Österreich setzt:

- Stop Hunger
- Diversity & Inclusion
- Initiativen & Zertifikate
- Nachhaltiger und sozialer Einkauf
- Kundenerwartungen und Aktionen



## Ein gesundes Arbeitsumfeld für unsere Konsument:innen

**Mit unseren Services schaffen wir ein gesundes und angenehmes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter:innen unserer Kund:innen, ob im Büro, im Gesundheitswesen oder in einem Produktionsbetrieb.**

**Bei all unseren Dienstleistungen haben Gesundheit und Wohlbefinden erste Priorität. Damit leisten wir unseren Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Mitarbeiter:innen, Kund:innen und Umgebung.**

Ein gesundes Arbeitsumfeld beinhaltet nicht nur einen attraktiven Arbeitsplatz, sondern auch die Möglichkeit, Essen zu genießen und sich dabei gesund zu ernähren.

Basis für das persönliche Gesundheitsmanagement ist ein breites Angebot an ausgewogenen Speisen und Getränken. Vegetarische oder vegane Alternativen sind immer mit dabei. **Jeder Gast, der sich bei Sodexo ausgewogen ernähren will, findet ein passendes Angebot.**

Im Mittagsangebot empfehlen wir besonders unsere Konzepte „Vitality“, „eat well“ und „eat veggio“. Anhand der am Speiseplan ausgezeichneten Nährwerte lassen sich optimale Entscheidungen treffen.

Regelmäßige Weiterbildungen stellen sicher, dass unsere Mitarbeiter:innen bestens in der Zubereitung gesunder und schmackhafter Küche geschult sind. Darüber hinaus prüft unsere Ernährungswissenschaftlerin Natalie Stöphasius jedes unserer Rezepte nach den neuesten ernährungsphysiologischen Erkenntnissen.

Wir achten von der Herkunft und Produktion über den Einkauf bis zum Essen am Teller auf Frische, Qualität, Nachhaltigkeit, Regionalität und Ausgewogenheit.

Während des Jahres bieten wir zentrale Food-Aktionen, Themenwochen sowie saisonale Events an.



UNSER  
EINFLUSS:  
MENSCHEN

1.3

## Ziel als Corporate Citizen: Kampf gegen Hunger, Fehl- und Mangelernährung

Bis 2025 möchten wir 40.000 Personen mithilfe unserer „Stop Hunger“-Initiative begünstigen.



**stop  
hunger**





# Stop Hunger Gemeinsam gegen Hunger



Stop Hunger ist eine Non-Profit-Organisation, die vor 26 Jahren durch Sodexo in den Vereinigten Staaten gegründet wurde. Die Mission dieser wohlthätigen Initiative ist es, sich nachhaltig für eine hungerfreie Welt einzusetzen. Die Aktionen gehen allerdings über die Nahrungsmittelhilfe hinaus und verfolgen eine Priorität:

**Frauen zu befähigen, den Hunger in den bedürftigsten Gemeinschaften wirksam und dauerhaft zu beseitigen.**

Stop Hunger stützt sich auf Partnerschaften mit hunderten lokalen und internationalen NGOs sowie auf das einzigartige Ökosystem von Sodexo.

Jedes Jahr werden in den Sodexo-Betrieben weltweit Events und Aktionen durchgeführt, um lokale Hilfsorganisationen zu unterstützen. Im Rahmen von Stop Hunger haben sich bis heute Mitarbeiter:innen in 54 Ländern aktiv für eine hungerfreie Welt ohne Mangelernährung für die weltweit über 800 Millionen betroffenen Menschen eingesetzt.



Bei Sodexo Österreich arbeiten wir seit 2010 gemeinsam mit sozial engagierten Partnern zusammen und tragen dazu einen großen Beitrag zur Reduzierung von Hunger bei.

Unser Schwerpunkt wird von April bis Mitte Juni gesetzt. Dabei haben wir im Geschäftsjahr 2022 zwei Aktionen umgesetzt. Einerseits haben wir mit unseren Mitarbeiter:innen Spenden für die Wiener Tafel gesammelt.

Zusätzlich haben wir in unseren Betriebsrestaurants für jedes verkaufte vegetarische Gericht € 0,10 an Vinzibus Innsbruck gespendet. Dabei konnten wir eine Gesamtsumme von € 1.703,81 erreichen.



*„Sodexo ist stolz darauf, diese Initiative zu unterstützen und seit mehr als sechs Jahren Partner des Welternährungsprogramms zu sein. Auch auf regionaler Ebene in Österreich unterstützen wir weiterhin Initiativen gegen Lebensmittelverschwendung und für nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln.“*

Michael Freitag,  
Geschäftsführer Sodexo Service  
Solutions Austria GmbH



Stop Hunger  
[www.stop-hunger.org](http://www.stop-hunger.org)



# Stop Hunger Gemeinsam gegen Hunger



*„Als großer  
Lebensmitteldienstleister haben wir  
es zu unserer obersten Priorität  
gemacht, Lebensmittel zu sparen  
und, immer wenn möglich,  
überschüssige Lebensmittel mit  
bedürftigen Menschen zu teilen.  
Unsere erweiterte Partnerschaft  
mit der FEBA wird uns dabei  
helfen, unsere Unterstützung für  
lokale Gemeinschaften zu  
verstärken und neue Verbindungen  
im Kampf gegen  
Lebensmittelverschwendung zu  
knüpfen.“*

Sunil Nayak,  
Sodexo Europe President

## Stop Hunger und FEBA

Im Geschäftsjahr 2022 startete die „Stop Hunger“-Initiative eine Partnerschaft mit der European Food Banks Federation (FEBA). Gemeinsam mit FEBA erreicht Sodexo mit Stop Hunger 18 weitere Länder. Wie in den EU-Leitlinien für Lebensmittelspenden festgelegt, ist die Verwertung von Lebensmittelüberschüssen aus dem Gastgewerbe, dem Catering und der Gastronomie möglich. Mit dieser neuen Partnerschaft wird Sodexo seine Lebensmittelproduktionsteams so weit wie möglich dabei unterstützen, die Richtlinien besser zu verstehen und anzuwenden, während FEBA die Überwindung von Spendenbarrieren unterstützen wird.

## Suppe mit Sinn

Die Wiener Tafel setzt sich seit 1999 für die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und Armutsbekämpfung ein.



Mittlerweile werden bis zu 4 Tonnen Lebensmittel pro Tag vor dem Wegwerfen gerettet. Mit Warenspenden können außerdem 19.000 Armutsbetroffene in rund 100

Sozialeinrichtungen im Großraum Wien versorgt werden. Mit der Initiative „Suppe mit Sinn“ unterstützt Sodexo Österreich die Wiener Tafel: Sodexo spendet Zehn Cent jeder verkauften Portion Suppe an die Wiener Tafel zu Gunsten von Armutsbetroffenen.

Sodexo wird weiterhin einen positiven Beitrag leisten, um einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln zu fördern. **Wir sind stolz darauf, im Geschäftsjahr 2022 unser gemeinsames 10-jähriges Jubiläum zu feiern.**



Suppe mit Sinn  
<https://suppemitsinn.at>



## „Hands On Mentoring“ für junge Arbeitssuchende



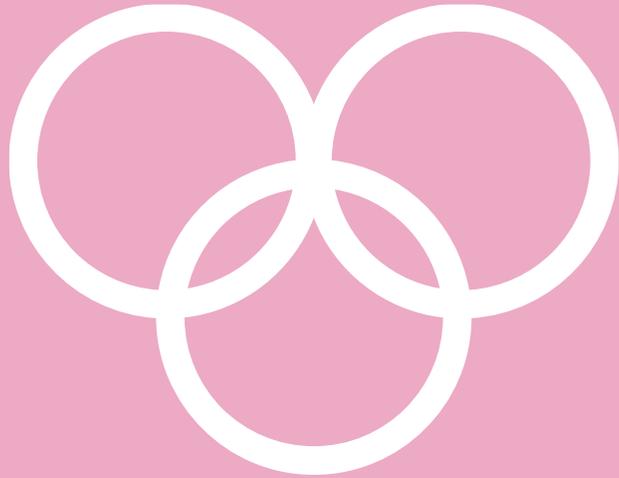
Sodexo unterstützt das „Hands On Mentoring“-Programm maßgeblich im Rahmen seiner „Better Tomorrow 2025“-Initiative. Das Projekt wurde von der Katholischen Aktion der Erzdiözese Wien gemeinsam mit dem Integrationshaus und der Caritas (Fachbereich Job und Chance) initiiert. Seit September 2016 ist der Verein Kirche und Arbeitswelt Hands-on Träger des Projekts.

„Hands On Mentoring“ ist ein Mentoring-Programm für junge Arbeitssuchende zwischen 14 und 25 Jahren, die bei der Arbeits- und Lehrstellensuche von ehrenamtlichen Mentor:innen unterstützt und begleitet werden. Diese Mentor:innen kommen aus dem oberen und mittleren Management, sind ausgezeichnet

vernetzt und möchten Jugendliche unterstützen, sich in den österreichischen Arbeitsmarkt zu integrieren.

**Michael Freitag, Geschäftsführer Sodexo Service Solutions Austria, ist ebenfalls Mentor und im Beirat des Vereins tätig.**

Die Jugendlichen werden persönlich von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet und in die Arbeitswelt hineingeführt. Im Jahr 2021 hat die Initiative 100 Jugendliche begleitet, davon 68 junge Frauen und Mädchen. Sie begannen erfolgreich eine Lehre in den verschiedensten Branchen wie etwa im Einzelhandel, IT, Kindergarten, Bautechnik und in der Industrie.



## Unser Einfluss auf die Gemeinschaft

# Förderung der integrativen Entwicklung von Gemeinschaften

**Sodexo hat sich verpflichtet, in allen Ländern, in denen wir tätig sind, Vielfalt, Chancengleichheit und die Entwicklung einer integrativen Arbeitsplatzkultur zu unterstützen und zu fördern. Unsere Teams unterstützen Gemeinschaften auf der ganzen Welt. Unsere Mitarbeiter:innen müssen so vielfältig und integrativ sein wie die Welt selbst, da wir letztlich ein integraler Bestandteil der Gemeinschaften sind, in denen wir arbeiten.**

Als Arbeitgeber arbeitet Sodexo daran, seine Kultur der Integration zu stärken, indem wir nach neuen Wegen suchen, um die Vielfalt zu fördern und die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter:innen zu verbessern. Sodexo ist überzeugt, dass die Gleichstellung der Geschlechter allen unseren Stakeholdern zugutekommt.

Als Dienstleister haben die Produkte und Leistungen, die wir einkaufen, einen starken Einfluss auf unsere Gemeinden. Deshalb haben wir uns verpflichtet, vorrangig bei kleinen und mittleren Unternehmen einzukaufen, um den Gemeinden, in denen wir tätig sind, einen Mehrwert zu bieten.

Als Corporate Citizen konzentriert sich Sodexo auf die Zusammenarbeit mit Partnern, die Vielfalt, Gerechtigkeit und Integration fördern. Wir arbeiten mit lokalen Organisationen und Interessengruppen zusammen und unsere Wohltätigkeitsinitiativen konzentrieren sich auf die Förderung von Minderheiten.

**Ziel als Arbeitgeber: Sicherstellung einer vielfältigen Belegschaft und einer inklusiven Kultur, die die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, reflektieren und bereichern**

Bis 2025 möchten wir, dass 100% unserer Mitarbeiter:innen in Teams mit geschlechtlich ausgeglichenem Management arbeiten.



# 2.1 SODEXO ALS INKLUSIVER ARBEITGEBER UND SPIEGEL DER GESELLSCHAFT



## Wir schaffen faire und inklusive Arbeitsplätze.

### Voneinander lernen

Wir haben viele Gespräche mit unseren Führungskräften geführt, die bereits jetzt Mitarbeiter:innen mit Behinderung im Team haben. Von Wien bis Vorarlberg gibt es Beispiele für gelungene Inklusion. Diese teilen wir mit allen Führungskräften, um positive Beispiele aufzuzeigen.



### Barrieren abbauen

Wir vermitteln Wissen rund um das Thema Behinderung und zeigen auf,

wie individuell es ist. Sichtbare und unsichtbare Formen von Behinderungen werden angesprochen. Ebenso die Kraft der Sprache und welchen Einfluss kognitive Verzerrungen auf unsere Entscheidungen haben. Damit wollen wir erreichen, dass unsere Führungskräfte und Teams offen sind. So können wir weitere Barrieren für Menschen mit Behinderung abbauen.

### Speak Up

Mit unserer Speak Up Richtlinie und Hotline haben wir eine Möglichkeit für unsere Mitarbeiter:innen sowie Kund:innen geschaffen eine Meldung über Fehlverhalten – einschließlich Diskriminierung und Belästigung – in einem sicheren und vertraulichen Umfeld vorzubringen.

### Erfolgreiche Partnerschaften



„Wir pflegen eine Null-Toleranz-Kultur gegenüber Belästigung und Diskriminierung. Mit Speak Up können unsere Mitarbeiter:innen Ereignisse in einem sicheren und vertraulichen Umfeld vorbringen.“

Iris Schweiger,  
DE&I Beauftragte Sodexo Service  
Solutions Austria GmbH

## 2.1 SODEXO ALS INKLUSIVER ARBEITGEBER UND SPIEGEL DER GESELLSCHAFT



# Wir schaffen faire und inklusive Arbeitsplätze.



### Inklusive Jobplattform

Wir nutzen myAbility.jobs, die erste und größte inklusive Jobplattform in Österreich. Jobsuchende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen haben die Möglichkeit, sich chancengleich zu bewerben. Im Vordergrund stehen die Fähigkeiten der Person, nicht die Behinderung. Die Leistungen von myAbility.jobs richten sich nicht nur an Jobsuchende mit Behinderungen. Uns als Arbeitgeber wird durch myAbility.jobs die Möglichkeit geboten, uns individuell beraten zu lassen sowie unsere Jobanzeigen auf der Jobplattform zu inserieren.



myAbility  
<https://www.myability.org>

Als Partner des MyAbility Wirtschaftsforums stehen wir im fachlichen Austausch mit anderen Unternehmen in und außerhalb unserer Branche.

### Betriebsservice NEBA

Das Betriebsservice NEBA unterstützt im Recruiting-Prozess, insbesondere bei der Erstellung von Stellenausschreibungen sowie bei der Vorbereitung und Gestaltung des Bewerbungsprozesses. Es bringt auch seine Expertise beim Treffen einer Vorauswahl von geeigneten Kandidat:innen ein.

Mit einem Jobcoaching bietet es zusätzlich noch individuelle Unterstützung am Arbeitsplatz. Ziel ist die nachhaltige Inklusion von Menschen mit Behinderung im Berufsleben.



# Inklusion und Präsenz von Menschen mit Behinderung im öffentlichen Diskurs

## Inklusionsstudie

In Österreich leben laut Statistik Austria über 18 Prozent der Menschen mit einer sichtbaren oder unsichtbaren Behinderung. Obwohl also fast ein Fünftel der Bevölkerung direkt betroffen ist, bleiben Inklusion und Behinderung im öffentlichen Diskurs noch immer tabuisierte Randthemen.



Bei Sodexo sind wir laufend bemüht, unsere Einstellungspolitik, Arbeitsweisen und Arbeitsplätze so zu optimieren, dass wir Talente für uns gewinnen und unsere Mitarbeiter:innen mit Behinderungen dabei unterstützen können, ihr volles Potenzial zu entfalten. Neben laufenden Aktionen rund um Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion unterstützt Sodexo auch externe Projekte wie die Media Affairs Studie „Menschen mit Behinderung & Inklusion in österreichischen Massenmedien“.

Bereits vor sieben Jahren hat das Medienmarktforschungsinstitut Media Affairs eine umfassende Studie dazu veröffentlicht. Die aktuelle Studie, welche gemeinsam mit der Behindertenanwaltschaft, Energie Steiermark und den Wiener Stadtwerken umgesetzt werden



konnte, zeigt, dass es seither in vielen Medien durchaus positive Entwicklungen, aber auch noch zahlreiche Baustellen gibt.

Menschen mit Behinderung sind in Medien in etwa gleich wenig sichtbar wie bei der Erstuntersuchung. Wenn Medien berichten, dann in der Hälfte der Fälle über nur zwei Themen: Behindertensport oder Charity-Events. Vor allem letztere begünstigen klischeehafte Inszenierungen von Menschen mit Behinderung als bemitleidenswerte Opfer oder

Bittsteller:innen.

Die alltagsnahe Darstellung und Teilhabe „gewöhnlicher“ Menschen mit Behinderung kommt daneben zu kurz. Deshalb unterstützte Sodexo Österreich nicht nur diese Studie, sondern beschäftigte sich mit internen Maßnahmen für mehr Inklusion in unserem Unternehmen.



Zur Seite von Zero Project  
<https://austria.zeroproject.org>



**Inklusionsstudie**  
[https://at.sodexo.com/files/live/sites/com-at/files/Home/06-Media/01-Pressmitteilungen/022-Menschen%20mit%20Behinderung/Studie\\_Menschen%20mit%20Behinderung%20%26%20Inklusion%20in%20o%cc%88sterreichischen%20Massenmedien.pdf](https://at.sodexo.com/files/live/sites/com-at/files/Home/06-Media/01-Pressmitteilungen/022-Menschen%20mit%20Behinderung/Studie_Menschen%20mit%20Behinderung%20%26%20Inklusion%20in%20o%cc%88sterreichischen%20Massenmedien.pdf)



## Kooperation mit SPORTLAND Niederösterreich

Eines der in „Better Tomorrow 2025“ festgelegten Ziele ist, dass Sodexo in den Regionen, in denen wir tätig sind, einen positiven Beitrag zur Gesundheit aller leistet und Inklusion fördert.



Im Rahmen einer Kooperation mit SPORTLAND Niederösterreich unterstützten wir 2022 deshalb zahlreiche Projekte rund um die Themen „Gesunde Ernährung“, „Bewegung“ und „Förderung von Inklusion im Sport“. Im Rahmen der Partnerschaft sind wir sehr stolz das **Paraski-Team Aigner** und den **Paraschwimmer Andreas Onea** unterstützen zu dürfen. Wir setzen uns hierdurch für mehr Sport und Bewegung sowie für die Ermöglichung eines gesunden Lebensstils in Niederösterreich ein.

### Paraschwimmer Andreas Onea

Andreas Onea ist erfolgreicher Paraschwimmer sowie Moderator und Speaker. Seine Botschaft: „Niemals aufgeben, das Leben geht weiter“.

Durch seine Tätigkeiten möchte er Menschen Mut machen und sie für Inklusionsthemen begeistern.

Als Moderator der Studienpräsentation „Menschen mit Behinderung & Inklusion in österreichischen Massenmedien“ im Rahmen des Zero Project, welche Sodexo Österreich unterstützte, machte er sich für die Inklusion von Menschen mit Behinderung stark.



Sodexo Story „Wenn wir allen eine Chance geben, gewinnen wir alle“  
<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/nachhaltigkeit/wenn-wir-allen-eine-chance-geben.html>



*„Wir schreiben die Kommunikation von DE&I Themen ganz groß – sowohl intern als auch nach außen. Wir sehen es als Teil unserer unternehmerischen Verantwortung, einen positiven Beitrag zur Förderung der Inklusion zu leisten.“*

Elisabeth Dock,  
Head of Brand & Communication  
Sodexo Service Solutions Austria  
GmbH



## Kooperation mit SPORTLAND Niederösterreich

### Familie Aigner

Johannes, Veronika und Barbara Aigner holten gemeinsam mit ihren Guides Matteo, Elisabeth und Klara bei den Paralympischen Winterspielen in Peking neun Medaillen für Österreich. Sodexo unterstützte sie im Rahmen der SPORTLAND Niederösterreich Kooperation.



Sodexo Story „Was wir von Paralympic-Sieger:innen lernen können.“  
<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/nachhaltigkeit/was-wir-von-paralympics-siegerin.html>

### Teamwork im Spitzensport

Die Paraskier der Familie Aigner sind echte Teamplayer. Die Kommunikation zwischen Skifahrer:in und Guide ist neben der sportlichen Spitzenleistung ein Schlüsselfaktor für ihren Erfolg. Im Interview mit den Sportler:innen erfuhren wir, wie die Zusammenarbeit am besten gelingt.

Sodexo's Grundwert „Teamgeist“ steht für die wertschätzende Zusammenarbeit und zielgerichtete Kommunikation miteinander. Das Gemeinsame steht im Vordergrund.

Zusammen mit dem SPORTLAND Niederösterreich konnten wir diese bewundernswerten Sportler:innen nicht nur unterstützen, sondern etwas von ihnen lernen.



**Ziel als  
Dienstleister:  
Unterstützung  
einer lokalen  
Entwicklung sowie  
fairen, inklusiven  
und nachhaltigen  
Handelns**

Bis 2025 möchten wir, dass  
mindestens 25% unserer Einkäufe  
bei lokalen KMUs getätigt werden.



## 2.2 UNTERSTÜTZUNG EINER LOKALEN ENTWICKLUNG SOWIE FAIREN, INKLUSIVEN UND NACHHALTIGEN HANDELNS



# Tierwohl im Fokus unseres Einkaufes

Die Weltbevölkerung wird von 6,7 Milliarden im Jahr 2009 auf voraussichtlich 9,8 Milliarden im Jahr 2050 wachsen. Im Jahr 2018 zählte die Weltbevölkerung bereits 7,6 Milliarden Menschen. Neben der weltweit steigenden Nachfrage nach allen Arten von Lebensmitteln führt die wirtschaftliche Entwicklung zu einem noch stärkeren Anstieg der Nachfrage nach Fleisch, Fisch, Milchprodukten, Gemüse und Obst. Weltweit werden jedes Jahr sechzig Milliarden Tiere zur Lebensmittelproduktion gezüchtet.

Die Intensivierung der Tierproduktion hat zu einer höheren Produktivität geführt, ist aber oft mit erheblichen und weit verbreiteten Tierschutzproblemen verbunden.

Der Transport ist für die Tiere belastend und birgt das Risiko von

Verletzungen, Leid und der Ausbreitung von Krankheiten. Dies gilt insbesondere für lange Transporte und für den Transport zum Schlachthof.



**Durch seine Präsenz mit 460.000 Mitarbeiter:innen in 72 Ländern und die Beziehungen zu vielen Kund:innen und Lieferant:innen befindet sich Sodexo in einer einzigartigen Position, um...**

- ... die interne Sensibilisierung seiner 460.000 Mitarbeiter:innen zu erhöhen.
- ... die Sensibilisierung nach außen in der Gemeinschaft der Kund:innen und Verbraucher:innen zu fördern.
- ... die Aufmerksamkeit auf die Haltebedingungen sowie den Tierschutz zu lenken und in der Zusammenarbeit mit seinen direkten Lieferant:innen zur Verbesserung dieser Punkte beizutragen.



*„Unsere Lieferant:innen verpflichten sich dazu unseren Kriterien entsprechend zu handeln. Unser Anspruch an den Erhalt des Tierwohls lässt sich an den Punkten entlang unserer Animal Welfare Supplier Charta aufschlüsseln.“*

Regina Dallinger,  
Head of Service Operations Sodexo  
Service Solutions Austria GmbH

## 2.2 UNTERSTÜTZUNG EINER LOKALEN ENTWICKLUNG SOWIE FAIREN, INKLUSIVEN UND NACHHALTIGEN HANDELNS



# Tierwohl im Fokus unseres Einkaufes

## Animal Welfare Supplier Charta

Diese Charta legt die Mindestanforderungen fest, die wir von unseren Lieferant:innen erwarten und die sie durch ihre eigenen Geschäftsprinzipien umsetzen müssen, um mit Sodexo Geschäfte zu tätigen. Von den Lieferant:innen wird folglich erwartet, dass sie die Grundsätze dieser Charta in ihrer gesamten Lieferkette kommunizieren.

Sodexo ist sich bewusst, dass Lieferant:innen möglicherweise Zeit benötigen, um Bereiche zu verbessern, in denen sie die Anforderungen aktuell möglicherweise nicht erfüllen. Wir sind überzeugt, dass die Einhaltung der Anforderungen am besten durch einen Prozess der

kontinuierlichen Verbesserung über einen längeren Zeitraum erreicht werden kann. In diesem Sinne lädt Sodexo seine Lieferant:innen ein, uns regelmäßig über ihre Aktivitäten und ihre Verbesserungspläne im Zusammenhang mit der Animal Welfare Supplier Charta zu informieren.



### Auszug aus der Charta

- Freiheit von Hunger und Durst – durch den einfachen Zugang zu frischem Wasser und einer Ernährung zur Erhaltung der vollen Gesundheit und Vitalität.
- Freiheit von Unbehagen – durch die Bereitstellung einer angemessenen Umgebung, einschließlich Schutz und einem komfortablen Ruhebereich.
- Freiheit von Schmerzen, Verletzungen oder Krankheiten – durch Prävention oder schnelle Diagnose und Behandlung.
- Freiheit, normales Verhalten zu zeigen – durch die Bereitstellung von ausreichend Platz, geeigneten Einrichtungen und die Gesellschaft von Tieren der eigenen Art.
- Freiheit von Angst und Not – durch die Gewährleistung von Bedingungen und Behandlungen, die psychisches Leid vermeiden.

## Ziel als Corporate Citizen: Treiber von Vielfalt und Inklusion als Katalysator für den gesellschaftlichen Wandel

Bis 2025 möchte Sodexo, dass mindestens 1.000 Frauen von unserer Gemeinschaft profitieren.



## 2.3 GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER



# Gleichberechtigung als Teil unseres Wertesystems

Laut dem EU-Indikator Gender Pay Gap liegt der Pay Gap in Österreich deutlich über dem EU-Schnitt. Unbezahlte Betreuungs- und Pflegearbeit innerhalb der Familie wird hauptsächlich von Frauen geleistet, daraus ergeben sich Unterbrechungen im Arbeitsleben und dadurch negative Auswirkungen auf den Karriereverlauf. Außerdem ist der österreichische Arbeitsmarkt nach Geschlechtern geteilt: Frauen arbeiten überwiegend in schlechter entlohnten Berufen wie im Handel oder im Gesundheits- und Sozialwesen.

### Sodexo Österreich ist stark weiblich

80% unserer Belegschaft sind Frauen und/oder arbeiten in Teilzeit.

Nicht nur am Internationalen **Weltfrauentag am 8. März** feiern wir Frauen und ihre tragende Rolle im Unternehmen und der Gesellschaft.

Unser **SoTogether Netzwerk** erhöht die Sichtbarkeit von Frauen und weiblichen Potential in Führungspositionen.

Die Corona-Pandemie hat Frauen und Mädchen besonders hart getroffen, bestehende Ungleichheiten wurden verschärft: Frauen sind eher davon betroffen, die Einkommensquelle zu verlieren, und werden weniger wahrscheinlich von Sozialschutzmaßnahmen erfasst. Darüber hinaus waren Arbeitnehmerinnen weltweit einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt, da sie häufiger mit Menschenkontakt im Gesundheitswesen arbeiten oder

Familienangehörige pflegen.

Mit **#BreakTheBias** setzen wir daher ein sichtbares Zeichen für die veränderte Lebensrealität von Frauen.

Ein wichtiger Player, um die gesteckten Ziele zu erreichen, ist Human Resources. In allen Prozessen betreffend des Life Cycle der Beschäftigten bei Sodexo gilt:

### Gleiche Chancen für Alle.



Sodexo Story „#BreakTheBias: Weltfrauentag 2022“  
<https://at.sodexo.com/sodexo-stories/breakthebias-weltfrauentag-2022.html>





## Gleichberechtigung als Teil unseres Wertesystems



### SheWorks – Jobshadowing

In Zusammenarbeit mit lokalen Initiativen bringen wir Frauen in einem eintägigen Programm mit Sodexo Mitarbeiter:innen zusammen, um mehr über das Geschäft von Sodexo und Jobmöglichkeiten zu erfahren. Mit **SheWorks** wollen wir Frauen in den Gemeinden, in denen wir vertreten sind, neue Perspektiven eröffnen.

### Wiedereinstieg in den Job fördern

ABZ\* Austria ist ein nicht gewinnorientierter wirtschaftender Verein zur Förderung von Arbeit (A), Bildung (B) und Zukunft (Z) von Frauen und das größte Frauenunternehmen Österreichs. In Kooperation mit dem Non-Profit Unternehmen arbeitet Sodexo für die Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsmarkt und in der Wirtschaft.

### Hands On Mentoring

Hands On Mentoring ist ein Mentoring Programm für junge Arbeitssuchende zwischen 14 und 25 Jahren, die bei der Arbeits- und Lehrstellensuche von ehrenamtlichen Mentor:innen unterstützt und begleitet werden.

Diese Mentor:innen kommen aus dem oberen und mittleren Management, sind ausgezeichnet vernetzt und möchten Jugendliche unterstützen, sich in den österreichischen Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Jugendlichen werden persönlich von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet und in die Arbeitswelt hineingeführt.



## Globale Pandemie der Gewalt



Der **Verein Autonome Frauenhäuser** dokumentiert anhand von Medienberichten Femizide in Österreich. Als Femizid wird die vorsätzliche Tötung einer Frau

aufgrund ihres Geschlechts durch einen Mann bezeichnet. Es handelt sich um ein Hassverbrechen. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 29 Frauen (mutmaßlich) durch (ehemalige) Partner oder Familienmitglieder oder durch männliche Personen mit Naheverhältnis getötet.

**STOPPT**  
DIE GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN

**Wir informieren im Sodexo\_net über die Auswirkungen von Gewalt und wollen Awareness dafür schaffen, in Notsituationen nicht wegzuhören, sondern zum Hörer zu greifen und Hilfe zu holen.**

### Sicherer und fairer Arbeitsplatz

Sodexo stellt sicher, dass alle Mitarbeiter:innen wissen, was sexuelle Belästigung ist, dass sie darüber informiert sind, wie sie Probleme melden können, und dass sie die Möglichkeit haben, mutmaßlichen Missbrauch vertraulich zu melden.

Gemäß dieser Vereinbarung ist für alle Mitarbeiter:innen eine Schulung zu diesen Grundsätzen und der diesbezüglichen Verantwortung jeder/jedes Einzelnen verpflichtend vorgeschrieben. Wir bieten Online-Schulungen zu diesem Thema und zum Meldemechanismus an, beispielsweise über unsere Hotline Speak Up.

### TIME TO ACT

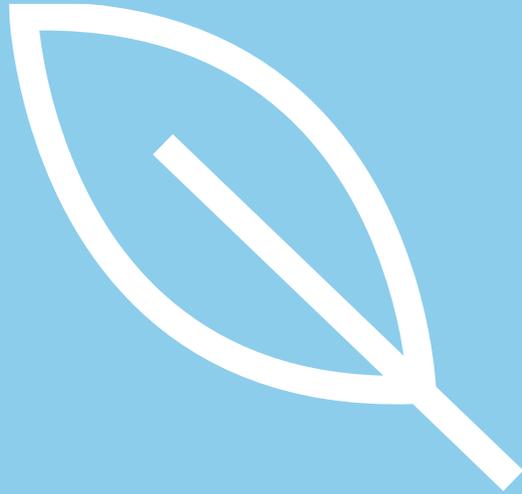
Gewalt an Frauen beeinflusst den Arbeitsplatz

- ♥ Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden sind in Gefahr
- 🧠 Motivation und Fokus
- 💪 Führt zu Leistungsminderung
- 🤝 Beeinträchtigt Möglichkeiten/Aufstieg
- 🗣️ Höhere Fluktuation

**So Together**

Gender equality for a better tomorrow

Unser Beitrag für ein sicheres Arbeitsumfeld. Null Toleranz gegenüber Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz! Mit der Speak UP Ethics Line haben Sie die Möglichkeit Vorfälle – gerne auch anonym – zu melden. Kontaktieren Sie die Personalabteilung.



## Unser Einfluss auf die Umwelt

# Deutliche Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks

**Sodexo arbeitet eng mit all seinen Interessensgruppen zusammen, um Dienstleistungen zu schaffen, zu verbessern und zu erbringen, die eine geringe Auswirkung auf die Umwelt haben.**

Als Arbeitgeber bietet Sodexo seinen Mitarbeiter:innen Schulungen zur Verringerung der Umweltauswirkungen seiner Geschäftstätigkeit sowie einfache, alltägliche Tipps zum Schutz der Umwelt zuhause. Die Größe unseres Unternehmens bedeutet, dass kleine Schritte, die von unseren Mitarbeiter:innen unternommen werden, in der Summe einen großen Unterschied machen können.

Als Dienstleister entwickelt und bietet Sodexo Energiemanagement-Dienstleistungen an, die – wann immer möglich – erneuerbare Energien nutzen. Sodexo sorgt auch für eine verantwortungsvolle Beschaffung, indem wir eine nachhaltige Landwirtschaft fördern, Produkte und Dienstleistungen mitentwickeln, die Grundsätze einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft befolgen und das Management der Ressourceneffizienz verbessern.

Als Corporate Citizen können die Dienstleistungen von Sodexo als Katalysator für Fortschritte bei wichtigen Themen dienen. Seit Jahren konzentriert sich Sodexo auf den Kampf gegen Lebensmittelverschwendung.

## **Ziel als Arbeitgeber: Förderung einer umweltbewussten Haltung innerhalb unserer Belegschaft und am Arbeitsplatz**

Bis 2025 streben wir an, dass 100% unserer Mitarbeiter:innen im nachhaltigen Handeln geschult sind.



# 3.1 UMWELTBEWUSSTE HALTUNG INNERHALB UNSERER BELEGSCHAFT UND AM ARBEITSPLATZ



## Nachhaltigkeit verstehen und an sie glauben



### „Better Tomorrow 2025“-Schulungen

Im Rahmen einer „Better Tomorrow 2025“-Schulung erfahren unsere Mitarbeiter:innen, wie sie unsere Nachhaltigkeitsziele in ihrem täglichen Tun umsetzen können.



Die Online-Schulung ist offen gestaltet. Alle unsere Mitarbeiter:innen mit Zugang zum Schulungsbereich werden geschult.

Bei neuen Mitarbeiter:innen wird diese Schulung im Willkommenstraining Sodexo DNA als eine der Pflichtschulungen hinzugenommen, das heißt, jede/r absolviert diese Schulung im Zuge des Onboardings.

**Im Geschäftsjahr 2022 haben 192 Ingenium User:innen die Schulung abgeschlossen.**



*„Durch Schulungen schaffen wir eine Selbstverständlichkeit für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Wir stellen sicher, dass unsere Mitarbeiter:innen unsere Leitlinien für Nachhaltigkeit verstehen und an sie glauben.“*

Sarah Holzmüller,  
CSR Beauftragte Sodexo Service  
Solutions Austria GmbH

## Ziel als Dienstleister: Verantwortungsvoller Einkauf und Angebot von Management- services, die CO<sub>2</sub>- Emissionen reduzieren

Bis 2025 sollen unsere CO<sub>2</sub>-  
Emissionen um mindestens -34%  
reduziert werden.





## Gleichgewicht von nachhaltigem Einkauf und wirtschaftlichem Handeln

### Verantwortungsvolle Beschaffung

Wir arbeiten mit führenden Unternehmen zusammen, die wie wir größten Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit legen. Unsere Erwartungen an Lieferant:innen sind klar kommuniziert. Wir unterstützen sie dabei, unsere gemeinsamen Vorgaben zu erreichen.

### Food Facts

Im Food-Einkauf gibt es verschiedene Maßnahmen, die zur Erreichung der "Better Tomorrow 2025"-Ziele beitragen. Wir arbeiten stetig am Ausbau unseres Warenkorbes und erweitern ihn mit Bio- und Fairtrade zertifizierten Produkten. Zudem unterstützen uns unsere Lebensmittel-Lieferant:innen in der Umsetzung der Animal Welfare und Palmöl Initiative.

Wir forcieren den Einkauf bei regionalen Lieferant:innen. Unser Rind- und Schweinefleisch kommt bereits nahezu zu 100% aus Österreich. Wir setzen die Kriterien der Animal Welfare und des Sodexo Fish Guide zur Gänze um. Nicht nur in unseren Standorten, sondern auch in unserem Headoffice gibt es nachhaltigen Fairtrade BIO Kaffee. Gemeinsam mit der Zentralmenüplanung **Drive** können wir noch weitere Einsparmaßnahmen hinsichtlich CO<sub>2</sub>-Reduktion verzeichnen und auch im Preis einiges bewegen.

### Non-Food Facts

Auch im Non-Food-Einkauf gibt es einige Maßnahmen, die unsere Bestrebungen bereichern. Darunter fällt unter anderem der Punkt Verpackungen. Hier können wir schon jetzt eine erhebliche Reduktion an Plastik verzeichnen und bieten so eine

nachhaltige Alternative für unsere Kund:innen an. Mehrweg ist immer der Vorzug zum Einweg zu geben, daher können unsere Kund:innen ihre eigenen Mehrwegbehälter bei uns befüllen lassen oder sich mit einer attraktiven Mehrwegbox von uns ausstatten lassen.

Beim Strom-Einkauf sind wir bereits bei 100% Öko-Strom angekommen. Und in der Reinigung können wir einen laufenden Umstellungsprozess von industrieller Chemie auf nachhaltige Alternativen, wie Tana aus Österreich, vorweisen. Auch unsere Reinigungswägen von Brema und teilweise sogar unsere Uniformen von KW Open kommen aus Österreich.

**Regionalität wird bei uns groß geschrieben.**



*„Einen weiteren Schwerpunkt setzen wir in der effizienteren Belieferung unserer Standorte, indem wir Bestellungen und Lieferungen bündeln. So können Anfahrten und somit unser ökologischer Fußabdruck merklich reduziert werden.“*

Regina Dallinger,  
Head of Service Operations Sodexo  
Service Solutions Austria GmbH



## Gleichgewicht von nachhaltigem Einkauf und wirtschaftlichem Handeln



### Take-Away-Verpackung

Sodexo erfüllt das seit 01.07.2021 geltende Gesetz zum EU-Verbot von Einwegkunststoffprodukten und verbannte Strohhalme, Teller, Besteck, Rührstäbchen sowie Sackerl aus Plastik aus dem Sortiment. Die Einführung der nachhaltigeren Alternativen fand neben Österreich zeitgleich in 15 weiteren Märkten statt. Damit ist Sodexo das größte Unternehmen der Catering-Branche, das eine solche Verpflichtung flächendeckend und zielgerichtet in Europa umgesetzt hat.

Die noch verbliebenen Bestände an Plastikartikeln baut Sodexo in ganz Europa schrittweise ab. Lediglich in Bereichen wie dem Justiz- oder Gesundheitswesen und im

Seniorenbereich sind diese aus hygienischen, medizinischen oder sicherheitsrelevanten Gründen weiterhin teilweise notwendig. Dort, wo es möglich ist, beschränkt Sodexo die Verwendung von Einwegplastikartikeln auf ein Minimum und evaluiert fortlaufend nachhaltige Ersatzprodukte. Hierzu zählen beispielsweise auch zentrale Küchenbehälter oder Kochutensilien.



*„Der Gemeinschaftsverpflegung kommt bei der Definition, Einführung und Umsetzung von nachhaltigeren Lösungen eine wesentliche Rolle zu. Wir sind in der einzigartigen Position, die erforderlichen Verhaltensänderungen voranzutreiben. Bei Sodexo haben wir die Umstellung unserer Verpackungen und Einwegplastikartikel bereits über die letzten Jahre vorangetrieben. Mit Ende 2020 haben wir in Österreich weitere Einwegkunststoff-Produkte aus unserem Sortiment genommen. Diese Artikel sind seither nicht mehr in unserem Wareneinkaufssystem bestellbar.“*

Michael Freitag,  
Geschäftsführer Sodexo Service  
Solutions Austria GmbH



## Elektrischer Fuhrpark

### Bestehende E-Auto-Flotte

Bereits seit 2016 ergänzt Sodexo den Fuhrpark mit E-Autos. Aktuell sind acht Fahrzeuge im Einsatz. Im Geschäftsjahr 2022 wurden zwei weitere angeschafft und weitere bestellt.

Darüber hinaus wird bei der Auswahl von Autos mit Verbrennermotoren auf einen niedrigen CO<sub>2</sub>-Ausstoß geachtet.



### Herausforderungen

Derzeit bestehen erhebliche Probleme mit Lieferzeiten und –verzögerungen und mit der unüberschaubaren Tarifgestaltung von Stromanbietern. Zusätzlich erschwert die wenig ausgebaute Infrastruktur von E-Ladestationen innerhalb von Österreich die Umstellung.



### Zukünftige Strategie bei E-Autos

Für das kommende Geschäftsjahr wird abgeschätzt, an welchen weiteren Standorten wir auf E-Autos zurückgreifen können.

### Case: Exklusiver Anreiz für Mitarbeiter:innen

Derzeit wird der Einsatz von E-Bikes als Leasingoption über den Arbeitgeber evaluiert.



*„Trotz aller Herausforderungen sind wir bemüht mit den bestehenden Möglichkeiten, entlang unserer Leitlinien zu handeln und so den CO<sub>2</sub>-Ausstoß so minimal wie möglich zu halten.“*

Andreas Kral,  
Fleetmanager Sodexo Service  
Solutions Austria GmbH

## Ziel als Corporate Citizen: Einsatz für nachhaltige Ressourcennutzung

Bis 2025 sollen mindestens 50% unseres Lebensmittelabfalls reduziert werden.





# Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung

## United Against Waste

Sodexo Österreich ist bereits seit der Gründung der Organisation im Jahr 2014 Kooperationspartner von „United Against Waste“.

Als Ziel hat sich die Initiative gesetzt, vermeidbare Lebensmittelabfälle in Großküchen zu reduzieren. Gemeinsam werden Projekte umgesetzt, die das Müllaufkommen an unseren Standorten evaluieren.



## Nix Übrig für Verschwendung

Als Partner von United Against Waste setzen wir gezielte Maßnahmen, um Lebensmittelabfall zu vermeiden:

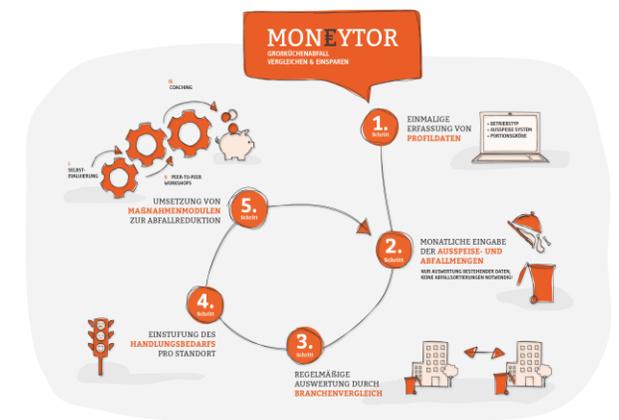
- Wir beobachten laufend unseren Lebensmittelabfall und setzen bei Auffälligkeiten gezielte Gegenmaßnahmen.
- Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter:innen zum Thema Lebensmittelabfallvermeidung.
- Wir kochen frisch – so können wir die Speisen jederzeit in hoher Qualität und in der benötigten Menge liefern.

- Wir bestücken unser Buffet regelmäßig in kleineren Einheiten nach – so haben unsere Gäste stets frische Speisen und wir keine Buffetreste.

Darüber hinaus setzt sich Sodexo Österreich auch dafür ein, den ressourcenschonenden Umgang mit Lebensmitteln an unsere Gäste im Betriebsrestaurant und im Cateringbereich zu kommunizieren. So empfehlen wir, bei Resten nach Einpackmöglichkeiten zu fragen, Beilagen, die einem nicht schmecken, wegzulassen, oder Verständnis zu zeigen, wenn eine Option bereits vollständig ausgegeben ist

## Moneytor

Das Moneytor Programm von United Against Waste ermöglicht die Einschätzung der Lebensmittelabfälle in Großküchen und dadurch die Identifikation von Einsparpotenzialen. Das Programm wird seit 2018 bereits an mehreren Standorten angewandt.





## Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung



Das **United Against Waste** Programm mit Sodexo konnte laut einer **Moneytor Analyse 2022** im Vergleich zu 2021 **3.670 kg vermeidbarer Lebensmittelabfälle einsparen**.

Dies entspricht einer Reduktion von **8,14%** und damit einem Äquivalent von **ca. 7 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen**.

Sodexo hat sich als Unternehmen zum Ziel gesetzt, im Bereich der Reduzierung von vermeidbaren Lebensmittelabfällen eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Bis 2025 wollen wir die Menge der vermeidbaren Lebensmittelabfälle in unseren Standorten um **50%** reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir bereits im Geschäftsjahr 2022 damit begonnen, acht unserer Standorte zusätzlich mit der innovativen Technologie **WasteWatch by Leanpath** auszustatten. Diese Technologie ermöglicht es uns, die Menge der Lebensmittelabfälle in Echtzeit zu messen, zu analysieren und zu reduzieren.

Wir sind überzeugt, dass die Reduzierung von Lebensmittelabfällen nicht nur für unser Unternehmen,

sondern auch für unsere Kund:innen, Endkonsument:innen und die Umwelt von Vorteil ist. Deshalb haben wir uns vorgenommen, bis 2025 **85%** unserer Standorte in Österreich mit **WasteWatch by Leanpath** auszustatten. Wir glauben, dass wir durch den Einsatz dieser Technologie nicht nur unsere Ziele zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen erreichen können, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und zur Nachhaltigkeit unseres Unternehmens leisten können.

Im Jahr 2018 haben unsere Standorte im Programm **Moneytor** von **United Against Waste** zur Erfassung von Lebensmittelabfällen gestartet. Im Geschäftsjahr 2022 sind nahezu **100%** unserer Standorte Teil des Programms.



**WasteWatch**  
<https://at.sodexo.com/de/news-und-presse/newlistarea/sodexo-fuehrt-an-3000-standorten-1.html>



**United Against Waste**  
<https://united-against-waste.at/partners/sodexo/>



**Moneytor**  
<https://united-against-waste.at/sich-informieren/abfallmonitoring/>



**Nix Übrig für Verschwendung**  
<https://united-against-waste.at/aktionstage-nix-uebrig/>

# UNSERE AUSZEICHNUNGEN



## S&P Global Sustainability Yearbook

Im Jahr 2022 wurde Sodexo zum 15. Mal in Folge für seine hervorragende Nachhaltigkeitsleistung als eines der besten Unternehmen seiner Branche bewertet.



## CDP-Bericht zur globalen Lieferkette 2021

Der neue CDP-Bericht über die Lieferkette analysiert die Umweltdaten, die CDP im Jahr 2021 von mehr als 11.400 Unternehmenslieferanten veröffentlicht hat. Sodexo erhielt eine "A"-Bewertung in Anerkennung unserer Maßnahmen zur Messung und Reduzierung von Umweltrisiken innerhalb der Lieferkette.



## Europäische Frauen in Aufsichtsräten

Sodexo wurde erneut von den European Women on Boards für seine geschlechterparitätische Unternehmensführung ausgezeichnet. Im „European Women on Boards Gender Diversity Index Report 2021“ belegt Sodexo den zweiten Platz in Frankreich und den sechsten Platz auf der Liste von 668 europäischen Unternehmen.



## FTSE4Good-Index

Sodexo ist nach der Überprüfung im Juni 2020 in den FTSE4Good Index aufgenommen worden. Die FTSE4Good-Index-Reihe soll die Leistung von Unternehmen messen, die sich durch gute Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken auszeichnen.



## Unternehmen für Inklusion

Sodexo wurde von der Nationalen LGBT-Handelskammer der Vereinigten Staaten (NGLCC), dem Sprachrohr der LGBT-Gemeinschaft, in Zusammenarbeit mit seinen Partnern im National Business Inclusion Consortium (NBIC) mit dem Preis „2021 Best-of-the-Best Corporations for Inclusion“ ausgezeichnet.

# UNSERE AUSZEICHNUNGEN

Member of  
**Dow Jones  
 Sustainability Indices**  
 Powered by the S&P Global CSA



**ecovadis**

## DJSI

Zum 17. Mal in Folge hat Sodexo seine Platzierung als eines der bestbewerteten Unternehmen seiner Branche im Dow Jones Sustainability Index (DJSI) behauptet. Sodexo erhielt die höchste Punktzahl in mehreren Bereichen, darunter Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Klimastrategie, lokale Auswirkungen der Geschäftstätigkeit und Engagement der Stakeholder.

## DiversityInc Hall of Fame

Sodexo wurde 2021 in die "DiversityInc Hall of Fame" aufgenommen. Dies ist das 13. Jahr, in dem Sodexo von DiversityInc als führendes Unternehmen im Bereich Vielfalt ausgezeichnet wurde. Wir sind auf Platz 9 der Liste der Top-Unternehmen für schwarze Führungskräfte und auf Platz 2 der Liste der Top-Unternehmen für die Talentgewinnung von schwarzen Frauen.

## CDP (Carbon Disclosure Project)

Sodexo hat die jährliche Informationsabfrage des CDP seit 2009 ausgefüllt. Im Jahr 2021 erhielt Sodexo die Note B. Unser Ergebnis liegt über dem europäischen Durchschnitt und dem Branchendurchschnitt für Bars, Hotels und Restaurants von B- und entspricht dem weltweiten Durchschnitt. Dies ist eine Anerkennung unserer Klima- und CO<sub>2</sub>-Reduktionsstrategie.

## Bloomberg GEI

Im Jahr 2021 wurde Sodexo das vierte Jahr in Folge in den "Bloomberg Gender-Equality Index (GEI)" aufgenommen. Der Index zeichnet Unternehmen aus, die sich für Transparenz in der Berichterstattung zum Thema Gender und die Förderung der Gleichstellung von Frauen am Arbeitsplatz einsetzen.

## EcoVadis

EcoVadis ist eine kollaborative Plattform zur Messung und Bewertung von Leistungen im Bereich der Unternehmensverantwortung. Die Bewertung umfasst die Bereiche Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Sodexo wurde 2020 mit einem Platin-Rating ausgezeichnet. Damit gehören wir zu den besten 1 % der Unternehmen.

# UNSERE PARTNERSCHAFTEN



Sodexo Service Solutions Austria GmbH

Modecenterstraße 22 | Office 2 | 1030 Wien

+43 1 328 60 57 – 0

[info.at@sodexo.com](mailto:info.at@sodexo.com)



[at.sodexo.com](http://at.sodexo.com)

